

Wiesbadener Tagblatt.

No. 200. Mittwoch den 27. August 1862.

Befanntmachung.

Das Betreten der hiesigen Waldungen außerhalb der bestehenden Chaussees und Vicinalwege, sowie das Begehen des Wiesbaden-Platter Fußpfades und des Promenadenwegs vom Neroberg auf die Platte wird hiermit während der Hirschjagd vom 1. September bis 7. October bei 1 fl. Strafe verboten.

Das Leseholzsammeln ist an den hierzu bestimmten Tagen nur in den Distrikten Kohlheck, Gehrn, Schläferskopf, Pfaffenborn, Geisheck und Hebenkies, sowie in dem außerhalb der Einfriedigung am Bahnholz gelegenen Stadtwaldungen gestattet.

Die Benutzung des 1ten, 2ten und 3ten Heuwegs im Himmelöhr und der Besuch der Waldwiesen ist nur von Morgens 7 bis Nachmittags 4 Uhr erlaubt.

Wiesbaden, den 25. August 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köster.

Gutsverpachtung.

Freitag den 12. September l. J. und nöthigenfalls die folgenden Tage, jedesmal Morgens 8 Uhr anfangend, werden die mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden, hierunter näher beschriebenen Domainal-Grundstücke aus dem k. g. Schloß- und Nonnengute in hiesiger Stadtgemerkung mit den dazu gehörigen Wiesen im Würzgarten auf dem Rathhause dahier auf die Dauer von 12 Jahren in Parzellen öffentlich verpachtet.

Das pachtende Publikum wird vorläufig zur Vornachachtung in Kenntniß gesetzt, daß bei der Verpachtung Nachgebore gänzlich ausgeschlossen bleiben.

Stad.-No. Arg. Rth. Sch.

- 1) 9836 1 35 43 Acker auf dem Castelerweg zw. Georg Walther und August Kreckmann.
- 2) 9837 1 42 14 Acker in der Gerstengewann zw. Anweiler und Christ. Weil.
- 3) 9838 10 66 50 Acker am Weidenborn zw. Heinrich Schaaf Erben und Jacob Kunz Witwe.
- 4) 9839 3 39 70 Acker an den zwei Börn zw. Anton Christmann und Joh. Jonas Schmidt.
- 5) 9840 1 37 42 Acker auf dem Castelerweg zw. Phil. Dörr und Adolph Dambmann.
- 6) 9841 5 41 30 Acker ober der 2. Remise zw. Heinrich Krägenberger Witwe. und Aufstößern.
- 7) 9842 3 10 13 Acker an der 2. Remise zw. Ludwig Burt und Georg Schell Witwe.
- 8) 9843 2 9 1 Acker ober dem k. ummen Weg zw. Wilh. Fuffinger und Joh. Georg Faust.
- 9) 9844 4 75 37 Acker ober der Gerstengewann zw. Jonas Seib und Friedrich Feiz.
- 10) 9845 2 80 48 Acker ober der Gerstengewann zw. Georg Peter Ulrich von Erbenheim und E. Trapp.

- | | Stad.Nr. | Ng. | Mß. | Qd. | |
|-----|----------|-----|-----|-----|--|
| 11) | 9846 | 3 | 3 | 32 | Acker auf dem großen Hammer zw. Hospitalgut und Ferdinand Bergmann. |
| 12) | 9847 | 1 | 63 | 85 | Acker auf dem Pflugsweg zw. Heinrich Schaal Erben und Ludwig Weber. |
| 13) | 9848 | 2 | 86 | 94 | Acker am Haingraben zw. Wilh. Cron und anderseits Wilhelm Horn und Conrad Aftheimer. |
| 14) | 9849 | 12 | 39 | 41 | Acker ober der Diebswiese zw. Stadt Wiesbaden und anderseits Jacob Wintermeyer u. Aufstößern. |
| 15) | 9850 | — | 69 | 30 | Acker hinter der Hainbrücke zw. Phil. Wengandt und Jac. Wilh. Kimmel. |
| 16) | 9851 | 1 | 38 | 97 | Acker hinter der Hainbrücke zw. Christ. Bücher und Joh. Nik. Schmidt. |
| 17) | 9852 | — | 95 | 55 | Acker unter dem krummen Weg zw. Ludwig Burt und Aufstößern. |
| 18) | 9853 | 3 | 49 | 35 | Acker unter dem krummen Weg zw. Posthalter Schlichter Witwe., ist Anwender. |
| 19) | 9854 | 3 | 37 | 28 | Acker hinter der Hainbrücke zw. dem Weg und Herrn v. Köppler. |
| 20) | 9855 | 3 | 96 | 59 | Acker durch den Haingraben zw. Joh. Wilh. Cron und Anton Möll. |
| 21) | 9856 | 4 | 54 | 95 | Acker durch den Haingraben zw. Georg Walther und Christ. Blum. |
| 22) | 9857 | 2 | 87 | 59 | Acker im kleinen Hainer zw. Heinrich Berger und Georg Walther. |
| 23) | 9860 | 1 | 80 | 32 | Acker im kleinen Feldchen zw. Emil Gust. Reinh. Weil in Stettin und Carl Güttler. |
| 24) | 9861 | 3 | 34 | 87 | Acker im kleinen Feldchen zw. Matth. Schirmer und Jonas Kraft. |
| 25) | 9862 | 1 | 90 | 32 | Acker mitten im Feld zw. Wilh. Horn und Friedr. Stritter Witwe. |
| 26) | 9863 | 2 | 24 | 53 | Acker bei dem steinernen Heilgenhaus auf der Holzstraße zw. Heinrich Thon und Phil. Berger. |
| 27) | 9864 | 21 | 48 | 21 | Acker bei dem steinernen Heilgenhaus am Rad zw. Aufstößern und anderseits Adolph Dambmann und Heinrich Thon. |
| 28) | 9865 | 6 | 65 | 37 | Acker vor dem Kirchbaum zw. Ferdinand Daniel Bergmann und Daniel Beckel. |
| 29) | 9867 | — | 50 | — | Acker in der schmalen Salz zw. Phil. Friedr. Roths und der Salzbach. |
| 30) | 9868 | — | 98 | 16 | Acker hinter dem neuen Kirchhof zw. Bernhard Besser und Joh. Phil. Dörr. |
| 31) | 9869 | 1 | 58 | 44 | Acker am Michelsberg zw. Joh. Seel und anderseits Martin Erckel Witwe. und Aufstößern. |
| 32) | 9870 | 2 | 1 | 24 | Acker an dem alten Bleidenstadterweg zw. Ludwig Burt und Phil. Christ. Trumpler. |
| 33) | 9871 | 2 | 94 | 68 | Acker bei Seeroben zw. Jonas Seib und dem Weg. |
| 34) | 9872 | 2 | 75 | — | Acker auf dem alten Walluferweg zw. Carl Güttler und Elisabeth Kimmel. |
| 35) | 9873 | 4 | 27 | 63 | Acker auf dem alten Walluferweg zw. Herzogl. Domäne und Phil. Jac. Hahn. |
| 36) | 9874 | 1 | 87 | 40 | Acker vor der Schiersteinerlache zw. Jonas Weil und Oberjägermeister v. Gilsa. |
| 37) | 9875 | 11 | 27 | 75 | Acker bei Kilian's Rußbaum zw. Anton Möll und Daniel Herber. |

- Stück. No. Mg. Rth. Sch.
- 38) 9876 6 20 61 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Aufstöckern und Jacob Heuß.
- 39) 9877 4 56 75 Acker mitten im Feld zw. Aufstöckern und Herzogl. Domäne.
- 40) 9878 4 53 — Acker im Schwalbenschwanz zw. Georg Christ. Piefer in Mosbach und L. v. Köppler.
- 41) 9879 3 14 16 Acker vor den Nußbäumen zw. Herzogl. Domäne und Phil. Heinr. Schmidt.
- 42) 9880 1 91 47 Acker vor den Nußbäumen zw. Herzogl. Domäne und Joh. Friedr. Stüber.
- 43) 9881 4 31 24 Acker bei Kilian's Nußbaum zw. Phil. Veß und Christ. Bücher.
- 44) 9882 3 77 85 Acker bei Kilian's Nußbaum zw. Christ. Bücher und Phil. Heinr. Schmidt.
- 45) 9883 2 74 41 Acker in der Schiersteinerlache zw. Georg Friedr. Cron und Präsident v. Wisingerode.
- 46) 9884 7 57 76 Acker auf dem Mainzerweg zw. der 2ten Pfarrei und Reinh. Herz.
- 47) 9895 3 68 83 Acker auf dem Mainzerweg zw. Georg Friedrich Cron und Jacob Weber.
- 48) 9886 2 13 3 Acker am Fischpfad zw. Johann Wilh. Cron und Ludwig v. Köppler.
- 49) 9887 2 69 26 Acker im Kohlthor zw. Aufstöckern und Wilhelm Himmel 4r.
- 50) 9888 — 96 73 Acker im Kohlthor zw. Wilh. Himmel 4r und dem Salzbad.
- 51) 9889 — 56 30 Acker im Würzgarten zw. Herzogl. Domäne und der Gemarkung Mosbach.
- 52) 9890 — 21 61 Acker im Würzgarten zw. dem Salzbad und dem Salzbad.
- 53) 9891 3 53 27 Acker auf der breiten Salz zw. der Stadt und Aufstöckern.
- 54) 9892 — 7 2 Acker an der Diebswiese zw. der Erbenheimer Chaussee und anderseits Caselerweg (Rest aus dem 2ten und 3ten Stück).
- 55) 9893 2 72 62 Acker an der Stetzmühle zw. Christ. Bücher und Rathsherrn Dieß Wittwe.
- 56) 9896 3 74 44 Acker bei Kilian's Nußbaum zw. Wilh. Himmel und Wilh. Beyerle Wittwe.
- 57) 9897 1 27 46 Acker auf dem Mainzer Weg zw. Carl Dambmann.
- 58) 10229 3 65 86 Wiese im Nerothal zw. Friedr. Schmidt und Wilhelm Blum.
- 59) 10230 — 44 55 Wiese bei Faulweidenborn zw. Christ. Cron und Anton Köll.
- 60) 10231 — 74 19 Wiese an der Rimelswiese zw. Heinr. Daniel Herz und Reinh. Bücher.
- 61) 10232 — 72 34 Wiese auf der Truttenbach zw. Friedr. Göß und Christoph Blum.
- 62) 10234 — 48 92 Wiese im Würzgarten zw. den Aufstöckern zu beiden Seiten.
- 63) 10235 17 83 46 Wiese im Würzgarten zw. Daniel Stüber und Ad. Böß.

Wiesbaden, den 25. August 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
10623 Wender.

Befanntmachung.

Mittwoch den 10. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Frau Philipp Daniel Herber und die Erben und Rechtsnachfolger deren verstorbenen ersten Mannes Jacob Wilhelm Mahr hieselbst, dann Frau Philipp Friedrich Boths Wittwe und deren Kinder und die Erben des Jacob Mahr von Eltvile

No. 3551 des Stockbuchs: 29 Morgen 39 Ruthen Wald (Niederwald) zwischen dem Wiesbadener und Nauroder Gemeindewald nebst

No. 3350 des Stockbuchs: 14 Ruthen 38 Schuh dazu gehörige Wiese im Adamsthal zwischen dem Wald und Heinrich Jacob Blum zum fünften- und allerletztenmal im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, 10. August 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9972 Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr werden die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Samuel Liebmann Zetner aus Roth gehörigen Gegenstände in Holzmöbeln, Bettwerk, Weiszeug, Kleidungsstücken, wobei namentlich circa 30 Röcke, circa 50 Westen, 10 Paar Hosen, Unterhosen, Schuhe und Stiefel, Hemden 2c., kleine Webergasse No. 3, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10301 Coulin.

Befanntmachung.

Freitag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird die Grummet- und Obstreccenz-Versteigerung des Hrn. Christian Bertram fortgesetzt.

Sammelplatz der Steigerer an dem Bücher'schen Felsenkeller an der Bierstadterstraße.

Wiesbaden, den 26. August 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10624 Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 27. August Nachmittags 3 Uhr

- a) 2 Betten,
- b) 1 Canape und 1 Kleiderschrank,
- c) 1 Commode und 1 Kleiderschrank,
- d) div. Porzellan

versteigert.

Wiesbaden, den 26. August 1862. Der Gerichtsvollzieher.
10625 Diebrücker.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 27. August Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

1 schwarz seid. Kleid, 1 grüner Mantel, 1 grüner Oberrock, 6 Betttücher und 6 Frauenhemden

versteigert. Wiesbaden, den 26. August 1862. Der Gerichtsvollzieher.
10626 Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 27. August Vormittags 11 Uhr: Vergebung der bei Fortsetzung des Hauptcanals in der Kirchgasse vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 198.)

Nachmittags 2 Uhr:

Aepfelversteigerung des Schreinermeisters Mathias Bauer auf seinem Acker an der Erbenheimer Chaussee. (S. Tagbl. 199.)

Pompier-Corps.

Sämmtliche Mannschaften der Spritzen, sowie des Zubringers und der Steiger-Abtheilung werden hiermit zu einer Probe auf Montag den 1. September Nachmittags 4 Uhr in den Waisenhaushof eingeladen.

Das Commando.

Feuerwehr.

Die Helme sind angekommen und können gegen Bezahlung von 4 fl. 32 kr. in Empfang genommen werden bei

10627

F. A. Ritter.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,
Eingetroffen:

Brennglas

komischer

Wolfs-Kalender

für 1863. Preis 36 Kr.

Nechte
niederländische
Stempeltinte

in
schwarzer, blauer und
rother Farbe



aus der Fabrik
von

F. Staudt
& Sohn

in Wierden,
Königreich der Nie-
derlande.

Diese vorzügliche Stempeltinte, welche seit langen Jahren mit dem größten Beifall bei allen Ministerien, Gouvernements, städtischen Behörden, Comp- toiren, Eisenbahn- und Dampfschiff-Directionen der Niederlande, bei den Eisenbahnverwaltungen zu Hannover, Köln-Minden etc., sämmtlichen Steuer- ämtern im preussischen Staate, sämmtlichen Postanstalten im Königreich Sachsen, verschiedenen Behörden des Herzogthums Nassau etc. gebraucht wird, ist in 1/2 Krügen zu 54 kr., in 1/2 Krügen zu 30 kr. mit Gebrauchs- anweisung zu haben in dem alleinigen Depot für das Herzogthum Nassau bei

Andreas Flocker,

99

Webergasse No. 17.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

Ein bekannter vorzüglicher Güte ist eine frische Sendung eingetroffen bei

10541

J. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Eine Dame ertheilt Unterricht in der französischen und deut- schen Sprache. Näheres in der Exped. d. B.

7929

Alle Diejenigen, welche gerechte Forderungen an dem Nachlaß des verstorbenen Kurhaus-Portiers **Peter Heislitz** zu machen haben, ersuche ich hiermit, sich binnen 14 Tagen zu melden.

10628 **Karl Wagner**, Boulsenstraße 37.

Sodawasser, Selterswasser & Limonade gazeuse

empfehlen

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Bunte wollene **Unterröcke** für 3 fl. das Stück empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth,

10629

45 Langgasse 45.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- & Ziegelfohlen frisch angekommen und aus dem Schiffe zu empfangen bei

443

J. R. Lembach in Dieblich.

Eck der Schwalbacherstraße und Michelsberg No. 32 sind gebrochene **Frühäpfel** per Kumpf 9 kr. zu verkaufen.

10630

Auf der Lohmühle bei Mosbach sind verschiedene Sorten **Frühäpfel** sowie **Bestebirn** zu verkaufen.

10631

Bei Metzger Seewald ist eine Grube **Dung** zu haben.

10479

Am Sonntag wurde auf dem Wege von Sonnenberg nach der Wellritzstraße eine goldene **Brosche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben.

10632

Von der Häfnergasse bis zur Tannusstraße verlor ein Kind ein **Ohringchen**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Häfnergasse 4.

10633

Am Sonnabend oder Sonntag ist ein kleines braunledernes **Stui** für Streichhölzer verloren worden und wird der Finder gebeten, selbiges gegen gute Belohnung Geisberg 13 abzugeben.

10634

Am verflossenen Sonntage wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Sonnenberg, von da über die Ruine ein goldener **Ring** mit weißlichem Stein besetzt verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben im Hôtel de Nassau gegen eine gute Belohnung wieder zurückzubringen.

10635

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Weißzeugnähen. Auch kann daselbst ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Römerberg 35.

10636

Eine gute **Büglerin** findet Beschäftigung. Näheres Schachtstraße 1 im Hinterhaus.

10637

Stellen-Gesuche.

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welche bürgerlich kochen und die Hausarbeit gründlich verstehen, suchen auf Michaeli Stellen. Näheres in der Exped.

10638

Ein anständiges Mädchen, das schon bei einer Herrschaft gedient hat, wird gesucht Wilhelmstraße 2.

10639

Eine Person gefekten Alters wird zur Pflege der Kinder gesucht. Näheres in der Expedition.

10640

Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp.

9577

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht Leberberg 3, zweite Etage. 10495
Eine junge Wittwe gesetzten Alters sucht eine Stelle zur Stütze einer Hausfrau. Näheres in der Exped. 10332

Ein junges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 10529
Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli gesucht 10389

Schwalbacher Strasse No. 29.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf 1. October zu Kindern gesucht. Näheres Exped. 10530

Ein Frauenzimmer, welches hier noch nicht conditionirt hat, im Nähen u. Kleidermachen geübt ist, wünscht Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch zur Aufsicht über größere Kinder. Näh. Emserstraße 13 10386

Auf Michaeli wird in eine kleine Haushaltung ein Mädchen gesucht, das ordentlich kochen, etwas Nähen und Bügeln versteht. Näh. Exped. 10528

Ein reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Häfnergasse 5. 10577

Es wird ein junges Mädchen sogleich gesucht Mauergasse 13. 10641

Es wird sogleich ein Kaufmädchen gesucht. Näh. Exped. 10642

Eine Frau sucht Monatsdienste. Näh. Steingasse 9. 10643

Ein braves fleißiges Mädchen wird sogleich in einen Dienst gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 10644

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Schenkdienst. Näheres zu erfragen Tannusstraße 31 im Hinterhaus. 10645

Eine Köchin und ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft andere Stellen auf 1. October. Näheres Kuriaal-Anlagen No. 5. 10646

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wünscht auf den 1. October eine Stelle. Näheres in der Exped. 10647

Ein Mädchen, das etwas mit Vieh umzugehen weiß, wird gesucht Dogheimerstraße 21. 10648

Es wird ein Mädchen zur Aushülfe gesucht Geisbergstraße 12, Parterre rechts. 10649

Ein braves, reinliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. October gesucht Louisenstraße No. 15. 10650

Eine Person von gesetztem Alter, welche gründlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Hirschgraben 8. 10651

Ein reinliches, arbeitsames Hausmädchen wird gesucht, um gleich auch später einzutreten Tannusstraße 24. 10652

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kinder. Näheres Schachtstraße 23 bei L. Roth. 10653

Ein braves Dienstmädchen, welches sofort eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 10654

Es wird ein Monatmädchen gesucht Mauergasse 13, Hinterhaus. 10655

Ein Mädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 10438

In ein hiesiges Manufactur- und Modewaaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 10531

Ein Fuhrknecht wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Neugasse 9. 10564

Es wird ein Diener, der etwas Gärtnerei versteht, gesucht. Näheres bei Dr. Gieswein, Sonnenbergerstraße 11. 10496

Ein braver fleißiger Arbeiter wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 10656

Württembergischer Hof wird ein Hausbursche gesucht. 10657

Es kann ein braver Junge das Buchbindergeschäft erlernen bei Chr. Kühn, Buchbinder. 10658

Ein Kegeljunge gesucht. Näh. Exped. 10659

900 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Makler auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10660

Es sind **Kapitalien** gegen gerichtliche Sicherheit zu $4\frac{1}{2}$ pCt., sowie Gelder gegen persönliche Sicherheit auszuleihen; Steigschillige werden in jeder Größe angekauft durch

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 10661

4000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und $\frac{1}{4}$ jährige Zinsenzahlung bis Oktober gesucht. Das Nähere in der Exped. 10662

2500 fl. sind gegen hypothekarische Sicherheit auf den 1. October l. J. auszuleihen. Näheres in der Exped. 10656

5000 fl., im Ganzen oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit zu $4\frac{1}{2}$ pCt. auf den 1. October l. J. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10213

4200 fl. werden auf Vorhypothek gegen 8000 fl. Einsatz zu leihen gesucht. Näh. bei J. Krieger, Michelsberg 4. 10663

Biebricher Chaussee 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Ellenbogengasse 12 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. September zu vermieten. 10664

Strichgasse 20 im Seitenbau, Eingang rechts im zweiten Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Waltherr. 10665

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912

Stiftstraße 3 (Nerothal) an der Promenade sind 2 auch 3 möblirte Zimmer auf's Jahr zu vermieten. 10499

Ein Salon nebst Cabinet, Bel Etage, mit schöner Aussicht, nobel möblirt, ist zu vermieten. Näheres Exped. 10178

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind vom 1. October d. J. an zwei möblirte Zimmer jahrweise oder monatweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10347

Heidenberg 20 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 10666

Heidenberg 1 im Hinterhaus können zwei reinliche Leute Schlafstelle erhalten.

Heidenberg 15 können zwei Mann Schlafstelle erhalten. 10667

Meiner unvergeßlichen Freundin **Elise** für die gestrige schöne Gratulation meinen herzlichsten Dank. Möge der Himmel uns lassen genießen das Glück, daß uns noch viermal dreißig das Band der Freundschaft bindet. 10668

Karl F. M. zu Gl.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Die Stumme von Portici.** Große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 200) 27. August 1862.

Schützenverein.

Nächstes Übungsschießen Samstag den 31. August, an welchem Tage eine Ehrenscheibe ausgeschossen wird. Anfang Morgens 5 Uhr.
415 Die Schützenmeister.

Bei Jacob Poths, Langgasse.

Heute Mittwoch den 27. August 1862

Vocal- und Instrumental-Concert

gegeben von den Geschwister Fries nebst Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr. 10611

Mineralwasser-Niederlage.

vollkommen assortirt, in stets frischer Füllung, Limonade gazeuse, English Soda-Water, Weine, Liqueure, English-Bier, Hoff'scher Malz-Extract empfiehlt

H. Wenz, Conditior, untere Webergasse No. 4.

Desgleichen Mineralwasser-Pastillen, als vorzugsweise Emser, Rippoldsauer, de Vichy, de Billin, und diverse Badersalze und Malz.

Preisliste und Brunnenschreiben gratis. 197

Schwarz seidene

Mantillen und Sommer-Mäntel

werden, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis verkauft bei

Lazarus Fürth,

10612

45 Langgasse 45.

Himbeeren-Syrup

per Krug (circa 2½ Schoppen haltend) 1 fl. 36 kr. von Apotheker C. Flied in Gaus empfiehlt

9617

F. L. Schmidt,
Taunusstraße No. 25.

Bamberger Zwetschen

per Pfd. 6 kr. bei

H. Schünemann, Neugasse 9. 10613

Bestellungen auf alle Arten Wäsche, Hemden etc. werden entgegen-
genommen und schnell ausgeführt.

10345

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.

Adolphs - Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken Weinessig eigner Fabrik, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt zur geneigten Abnahme **C. Prinz**, Hoflieferant. 9882

Neue Holländer Häringe

per Stück 5 kr. empfiehlt

Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 10521



Kunst- & Seidenfärberei



und französische Waschanstalt.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Färben und Waschen aller seidenen und wollenen Stoffen, auch werden genannte Stoffe von Flecken gereinigt und verspreche ich schnelle Beförderung.

10265

M. Feix, geb. **Hofmann**, Kranzplatz 1.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich ein Porzellan-, Steingut- und Töpferwaaren-Geschäft hier eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung.

10468

M. Walcher, Mengasse.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 4818

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

Neue holl. Voll-Häringe

à 6 kr. per Stück empfiehlt
10505

Heinr. Wald,

Ed der Nero- und Röderstraße 41.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen
(beste) vom Schiff bei

10509

Ph. Port Ww., Heidenberg 15.

Glace-Handschuhe

von 36 kr. an empfiehlt

Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 10455

Neue Erbsen, Linsen und Bohnen empfiehlt

10550

J. C. Wagemann.

Oberwebergasse 44 ist eine Grube guter Düng zu verkaufen.

10473

Dielenmühle.
Café restaurant, déjeuners, diners et soupers à la carte
et à commande. Jeu de quilles et billard. 5833

Täglich **Gefrornes und rohes Eis** empfiehlt
197 **H. Wenz, Conditör.**

Weisse Blousen, Netze, Aermel und Kragen
empfiehlt **Ferd. Miller, Kirchgasse 30.** 10455

Sieben erhaltene japanesische Körbchen in
verschiedenen Größen, Photographie-Albums, so
wie ganz ausgezeichnet schöne photographische
Bildchen empfiehlt

Jacob Zingel,
Hofsteindruckerei, Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
10508 **kleine Burgstraße 2.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,
vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 10144

Gestickte Kragen, Netze, Schleier etc. in großer Auswahl bei
10345 **L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.**

Eine große Partie Kleiderzeuge empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Louis Schröder, Marktstraße 8. 10402

Muhrkohlen,
Prima Qualität, Ofen- und Ziegelkohlen am Schiff bei
10512 **Hch. Heyman.**

Eine noch sehr gute, gebrauchte, nußbaumpolirte Bettstelle ist billig zu
verkauft Römerberg 8. 10614

Cölner Leim, prima Qualität, à 26 kr. per Pfund bei
10510 **Wilh. Weitz, Marktstraße 24.**

Steingasse No. 4
werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen und pünkt-
lich besorgt. 9832

Nerostraße 30 ist zu verkaufen ein Kanape, einige Tische und ein
Deckbett. 10621

Italienische Zwetschen und anderes Obst auf den Bäumen zu
verkauft Geisbergstraße 13. 10522

Ein noch fast neues Brod- oder Milcharruchen ist Morikstraße 2
billig abzugeben. 10551

Bei Wittwe Götze, Geisbergstraße 9, sind die Nüsse von 3 Bäumen
zu verkaufen. 10552

Kochäpfel und Kartoffeln sind zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 10553

Emserstraße 10 sind mehrere gebrauchte Möbel, darunter eine Kinder-
bettstelle, ein Ofen und ein Kochherd, zu verkaufen. 10622

Kapellenstraße 4 sind fünf Vorfenster zu verkaufen. 10347

Schöne Schwarzwälder Wand-Uhren

werden billig verkauft, und wird für gutes Gehen garantirt Heidenberg 12
bei **W. Maurer.** 10461

Necht Ostindische Foulards in großer Auswahl bei
10345 **L. Vanderauwera**, vorm. E. Galladee.

Ofenkohlen 1te Qualität per Malter 1 fl. 36 kr., **Schmiedegries**
1te Qualität per Malter 1 fl. 40 kr., frei in's Haus geliefert, direct vom
Schiff, empfiehlt

Peter Koch, Dogheimerstraße 16.

NB! Bestellungen an mich nehmen Herr August Schramm, Langgasse
No. 14, und Herr Georg Möbus, Metzgergasse No. 3, entgegen. 10615

Chocolade,

alleinige Niederlage der Wittekop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt in
großer Auswahl und stets frischer Waare

10116 **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

frisch aus den Gruben, können direct aus dem Schiff bezogen werden
10466 bei **G. D. Linnenkohl.**

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind
wieder vorrätzig bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Kleine und große Fässer zum Einmachen sind zu haben Markt-
straße No. 23. 10431

Nerostraße 23 sind **Kochbirn** kumpfwelke zu haben. 10616

Langgasse 5 sind ein Paar **Lachtauben** zu verkaufen. 10617

Ein **Fliegenschrank** mit Draht wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt
die Expedition. 10618

Danksagung.

Allen Denen, insbesondere dem hochlöblichen Turnverein, welche unsern
lieben nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **Jacob Lendle**,
zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tief-
gefühltesten Dank.

10619

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige,
daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Söhnchen,
August, nach schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause
aus statt.

Wiesbaden, den 27. August 1862.

Jonas Kimmel.

10620

Aug. Kimmel, geb. Herr.